



Ganz entspannt im Wahlkampf: Angela Merkel in ihrem Arbeitszimmer im Bundeskanzleramt

»Ich bin gegen Tempolimit«

Vor der Wahl: Was versprechen die Kanzlerkandidaten beim Thema Verkehr? Amtsinhaberin Angela Merkel (CDU) im Motorwelt-Interview über hohe Benzinpreise, die Pkw-Maut und die Chancen von Elektroautos

Motorwelt: Frau Bundeskanzlerin, nehmen Sie die Spritpreise wahr?
Merkel: Weil ich selbst nicht fahre, nur wenn ich an einer Tankstelle vorbeikomme, oder über meinen Mann, der unseren Golf fährt. Und ich weiß natürlich, was die Leute über den Spritpreis reden, zum Beispiel im Sommer 2008, als das überall das große Thema war und die Situation angespannter als in diesem Jahr.
Mw: Falls die Preise wieder so extrem steigen sollten, könnten Sie mit einer Senkung der Ökosteuern dagegenwirken ...
Merkel: Das steht nicht zur Debatte.
Mw: Vor vier Jahren haben Sie das aber noch zugesagt ...
Merkel: Heute befinden wir uns in einer internationalen Krise, aus der wir gestärkt hervorgehen wollen. Da geht es unter anderem darum, die kalte Progression bei

der Einkommenssteuer zu senken und Steuererhöhungen zu vermeiden. Das sind Entlastungen mit Augenmaß.
Mw: Der ADAC sagt: Autofahren darf nicht teurer werden. Können Sie denn zumindest das unterschreiben?
Merkel: Die Benzinpreise mit ihren immensen Schwankungen können wir natürlich nicht beeinflussen. Was staatliche

»Die Automobilindustrie ist natürlich noch nicht durch die Krise durch«

Maßnahmen betrifft, wollen und werden wir Autofahren in der Wirtschaftskrise nicht teurer machen.
Mw: Ein möglicher Kostentreiber für Auto-

fahrer wäre die Pkw-Maut für deutsche Autobahnen. Wie stehen Sie dazu?
Merkel: Ich möchte eine solche Pkw-Maut nicht. Transitländer neigen dazu, eine solche Maut zu erheben. Das ist zwar nachvollziehbar, aber wir haben gerade die Kfz-Steuer auf die CO₂-Basierung umgestellt. Damit haben wir einen wichtigen Schritt getan. Eine Pkw-Maut würde erhebliche Umschichtungen zwischen Viel- und Wenigfahrern bringen. Diese Verunsicherung möchte ich vermeiden. Die Autofahrer können sich auf stabile staatliche Rahmenbedingungen verlassen.
Mw: In der CSU gibt es durchaus Befürworter der Maut – haben Sie keine Angst, dass Herr Seehofer Ihnen da einen Strich durch die Rechnung macht?
Merkel: Wir haben uns lange über diesen Punkt auseinandergesetzt – mit dem Er-

Als ADAC-Mitglied erhalten Sie 100,- €.



SGD-Weiterbildung
Krise

Weiterbildung mit der SGD!

Von zu Hause aus – neben dem Beruf
 Wählen Sie jetzt Ihr Wunsch-Ziel:

Schulabschlüsse	Wirtschaft	Informatik	Kreative Berufe und Hobby
ABITUR 505	Gepr. Buchhalter/in (SGD) 852	Gepr. Web-Designer (SGD) 414	Raumgestaltung/Innenarchitektur 802
Realschulabschluss 603	Gepr. Betriebswirt/in (SGD) 706	Fachinformatiker/in 421	Autor werden – professionell schreiben lernen 823
Fachhochschulreife Maschinenbau 620	Projektmanagement/Projektbuchh. IHK 778	Druck-Design am PC 786	Gartengestaltung 805
Fachhochschulreife Elektrotechnik 621	Kaufmännischer Grundkurs 713	Datenbankentwickler/in für Access/MySQL 410	Webdesign und Design 806
Fachhochschulreife Wirtschaft/Verwaltung 622	Gepr. Bürofacharbeiter/in (SGD) 707	Gepr. Web-Master (SGD) 424	Journalist/in (SGD) 825
Hauptschulabschluss mit Englisch 640	Gepr. Bilanzbuchhalter/in IHK 851	Gepr. Java-Programmierer/in (SGD) 457	Fachwissen Public Relations 807
	Gepr. Immobilienmakler/in (SGD) 776	Flash-Entwickler/in IHK, Game Construction 440	Interne Kursen Zeichnen 832
	Logistikmanagement 882	Gepr. PC-Betreiber/in (SGD) 416	Interne Kursen Malen 833
	Gepr. Handelsfachwirt/in IHK 705	Drehbuchautor/in (SGD) 433	Karikatur- und Comiczeichnen 804
	Gepr. Steuerfachwirt/in 874		Professionelles Fotografieren leicht gemacht 806
Allgemeinbildung	Börsenprofi 862	IT-Sicherheit in Rechnersystemen und -netzwerken 560	Online-Redaktion/in – Online-Texten/in 826
Latin & Latein 633	Gepr. Technische Betriebswirt/in IHK 702	Internet – Praxis und Konzepte 452	Kinder- und Jugendbuchautor/in 829
Allgemeinbildung 651	Buchführung und Bilanzierung 788	SAP-Grundwissen Buchhaltung 406	Gepr. Werbeberater/in (SGD) 867
Gutes Deutsch in Beruf und Alltag NEU 613	Gepr. IT-Betriebswirt/in (SGD) 773	Office-Kompakt 450	Digitale Fotografie 829
Mathematik (Mittel- und Oberstufe) 612	Controlling 777	Zertifizierter SAP-Einkäufer/in 403	Mediaplaner/in (SGD) 868
	Internationale Rechnungswesen 867	Gepr. Web-Designer für Mac (SGD) 425	Texter/in und Konzeptautor/in (SGD) 824
Sprachen	Staatl. gepr. Betriebswirt/in Finanzwirtschaft 675	IT-Sicherheit in Rechnersystemen und -netzwerken 560	
Englisch für Anfänger 630	Spezialfacharbeiter/in (SGD) 891	Internet – Praxis und Konzepte 452	Persönlichkeit/Lebensführung
Englisch für Fortgeschrittene 631	Staatl. gepr. Betriebswirt/in Personalwirtschaft 673	SAP-Grundwissen Buchhaltung 406	Heilpraktiker/in 841
Cambridge Certificate in Advanced English 643	Betriebswirtschaftliche für Nichtkaufleute 654	Zertifizierter SAP-Kreditbuchhalter/in 401	Psychotherapie NP 820
Cambridge First Certificate in English 647	Industriefachwirt/in IHK 704	Gepr. Web-Designer für Mac (SGD) 425	Praktische Psychologie 814
Umgangssprache 663	Umschäftführung für Kleinbetriebe 653	Gepr. Linux-Systembetreiber/in (SGD) 418	Wellnessberatung mit dem Zertifikat Wellnessberater/in NEU 813
Englisch für den Beruf 639	Ausbildung der Ausbilder IHK 714	Zertifizierter SAP-Expertenbuchhalter/in 402	Kinderzeichnung 811
Business English NEU 640	Gepr. Immobilienfachwirt/in IHK 768	Gepr. IT-Projektbeauftragter/in (SGD) 421	Feng-Shui-Beratung 834
Technisches Englisch 640	Gepr. Personalfachwirt/in IHK 656	Digitale Videoproduktion 430	Farb- und Stilleben 820
Englisch Express Interaktiv 644	Gepr. Medienbetriebswirt/in (SGD) 896	EDV-Grundkurs aktuell 740	Praktische Homöopathie 821
Französisch für Anfänger 632	Gepr. Haus- und Grundstücksverwalter/in (SGD) 896	JavaServer-Programmierung 456	Praktische Akupunktur 821
Französisch B1/B2 629	Fachkaufmann/-frau Marketing IHK 707	Gepr. IT-Berater/in (SGD) 423	Angst- und Stressbewältigung 821
Spanisch für Anfänger 641	Organisations (SGD) 872	SAP-Grundwissen Vertrieb NEU 407	Mit Persönlichkeitsberatung zum Erfolg 821
Russisch 625	Gepr. Personalfachkaufmann/-frau IHK 678	Gepr. CC++-Programmierer/in 726	Ernährungsberater/in 836
	Fachberater für Finanzdienstleistungen IHK 716	Zertifizierter SAP-Kreditbuchhalter/in 402	Erfolgsguide im Beruf 818
Technik	Gepr. Bürofacharbeiter/in (SGD) 425	SAP-Grundwissen Einkauf 408	Atmungspsychologie 840
Gepr. Industriemechaniker IHK Metall - Wiedermetz 304	Gepr. Systemfachwirt/in IHK 861	PC-Praxis Multimedia 430	Psychologische Berater/in – Personal Coach 835
Gepr. Industriemechaniker IHK Elektrotechnik 301	1x1 der Börse 858	Grundkurs Wirtschaftsinformatik 753	
Elektronik für festgelegte Tätigkeiten nach BVD A3 NEU 505	Wirtschaftslexikon IHK NEU 889	Gepr. IT-Systembetreiber/in (SGD) 417	HOCHSCHULABSCHLUSS!
	Wirtschaftsmedien IHK 876	Linux-Systemanwender/in 401	Bachelor-Master-Diplom-Studiengänge
Gepr. Qualitätsbeauftragte/r TÜV Qualitätsmanagement 530	Staatl. gepr. Betriebswirt/in Wirtschafts-informatik 676	Gepr. Internet-Betreiber/in (SGD) 431	Informatik /Mechatronik / Maschinenbau / Elektrotechnik / Wirtschaftswissenschaften
Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker/in 181	Staatl. gepr. Betriebswirt/in Logistik 677	PC-Praxis mit OpenOffice/StarOffice 431	Jetzt Infos kostenlos anfordern!
Staatlich geprüfter Mechatroniktechniker/in 200	Gepr. IT-Managementassistent/in ISB 766	Gepr. Web-Content Manager/in (SGD) NEU 426	Wilhelm Büchner Hochschule
Gepr. Telekommunikationstechniker/in (SGD) 573	Steuergänge 789	Gepr. Internet-Publisher (SGD) 403	Tel.: 0 61 57 806-404
Gepr. Netzwerkmanager/in (SGD) 593	Kostenrechnung 782	Digitale Fotografie 625	www.wb-fernstudium.de
Gepr. Netzwerkanalyst/in Windows 2003 (SGD) 592	Gepr. Buchhalter/in (SGD) 852	FE für Heim- und Office-Netzwerke 434	
NC- und DNC-Technik 504	Steuerfachwirt/in 855	SAP-Grundwissen Personalwirtschaft 406	
Gepr. IT-Sicherheitsmanager/in (SGD) NEU 509	Steuerberater/in 857	Gepr. IT-Projektbeauftragter/in (SGD) 421	
Speicherprogrammiersysteme Steuerung (SPS) 502	Erfolgreich verkaufen 715	XMR für IT-Professionals 458	
Bauschichten CAD 512			
Technisches Zeichnen CAD 503			
Netzwerktechniker/in LAN 543			
Elektronik-Grundkurs 550			

In vier Schritten zum Erfolg:

- 2 Kurs-Nummern aus dem oben aufgeführten Kursangebot auswählen...
- SGD-ERFOLGS-TICKET ausfüllen und abschicken – oder anrufen...
- Studienführer und zwei Probelektionen kommt GRATIS zu Ihnen nach Hause.
- Jetzt kostenlos 4 Wochen testen. **GRATIS**

0800 743 1100
 (gebührenfrei)
 Persönliche Beratung MO. – FR. 8:00 – 20:00 Uhr
www.sgd.de/adac
 Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH - Abt. ID 82 - Ostendstraße 3
 64319 Pfungstadt bei Darmstadt



SGD-Erfolgs-Ticket ausfüllen, ausschneiden und heute noch einsenden!

SGD-ERFOLGS-TICKET

JA, ich mache den GRATIS-Test. Bitte senden Sie mir kostenlos und völlig unverbindlich mein Info-Paket, Studienführer und zwei Probelektionen. Ich interessiere mich für folgende Kurse:

Bitte ausgewählte Kurs-Nummern für GRATIS-Probelektionen eintragen

1. Probelektion Nr.:

2. Probelektion Nr.:

Bitte informieren Sie mich auch über das Fernstudium an der Wilhelm Büchner Hochschule.

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Beruf:

Geburtsdatum:

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH
 Abt. ID 82 - Postfach 10 01 64 - 64201 Darmstadt

Bitte einsenden an:

Alle 200 Kurse finden Sie unter www.sgd.de

gebnis, dass Sie die Pkw-Maut nicht im Unionswahlprogramm finden. Da kann ich Sie beruhigen.

Mw: Was erwartet den Autofahrer künftig beim Thema Tempolimit?

Merkel: Ich war immer gegen ein generelles Tempolimit und bin es weiterhin. Ich glaube, dass sich das einheitliche Tempolimit durch die intelligenten Verkehrsleitsysteme überholt hat. Die haben sich in vielen Ballungsräumen bewährt, und ein weiterer Ausbau ist die bessere Lösung. Es ist ja für jeden einsichtig, dass man bei viel Verkehr oder Regengüssen anders fahren muss als dann, wenn alles frei ist.

Mw: Beim Thema Klimaschutz entsteht – gerade in den Medien – oft der Eindruck, dass vor allem das Auto schuld an schädlichen Emissionen ist, noch vor dem Hausbrand oder der Industrie. Ist das angemessen?

Merkel: Ich sehe es nicht so, dass das Auto im Mittelpunkt der Kritik steht. Am meisten im Fokus befinden sich Stromerzeugung und Industrie, deren Emissionen durch den Zertifikate-Handel stark in den Klimaschutz einbezogen werden. Die Wärmeerzeugung der Haushalte wird ja als »der schlafende Riese« des Klimaschutzes bezeichnet. Wir haben sehr viele Zuschüsse in unsere Programme zur Gebäudesanierung aufgenommen, weil dort mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis viel erreicht werden kann. Beim Auto achten die Menschen zunehmend darauf, verbrauchsarme Fahrzeuge zu kaufen, die zukunftssicher sind. Dabei ist der Trend zu verbrauchsarmen Autos unübersehbar.

Mw: Müssen Autohersteller nach der Wahl Restriktionen befürchten, etwa wegen der ehrgeizigen Klimaschutzziele der EU?

Merkel: Nein, die Rahmenbedingungen beim Klimaschutz sind ja für die nächsten Jahre gesetzt. Wir haben in der EU hart gerungen, um im europäischen Flottenverband die Flottenziele so zu definieren, dass es eine faire Lastenverteilung gibt. Wir haben den Rahmen geschaffen, dass die deutschen Automobilhersteller forschen und produzieren können, ohne Arbeitsplätze zu gefährden.

Mw: Wie eng ist Ihr Kontakt zu den Vorständen der Hersteller?

Merkel: Es gibt einen engen Austausch. Jeder siebte Arbeitsplatz hängt vom Automobilbau ab. Wir haben ge-

rade in der Wirtschaftskrise ein sehr großes Interesse daran, dass dieser wichtige Teil der deutschen Volkswirtschaft wieder besser läuft. Und mit den fünf Milliarden Euro für die Umweltprämie, die in vielen Staaten Vorbild für ähnliche Regelungen wurde, haben wir ein Stück Unterstützung für den Markt gegeben.

Mw: Da haben Sie sich nicht nur Freunde gemacht. Gerade Premiumhersteller wie Daimler oder BMW stehen der Abwrackprämie kritisch gegenüber.

Merkel: Das ist nur teilweise so. Natürlich gibt es eine Sorge, dass daraus eine Käu-

»Die Umweltprämie ist unterm Strich eine vernünftige Maßnahme«

ferpräferenz für kleinere Autos erwachsen könnte. Aber: Die ganze Branche ist stabilisiert worden, auch die Zulieferbetriebe, die für alle Hersteller arbeiten. Das erkennen auch alle Hersteller ausdrücklich an. Die Umweltprämie ist unterm Strich eine vernünftige Maßnahme.

Mw: Reicht das aus, um die Branche über den Berg zu bringen?

Merkel: Die Autoindustrie ist weltweit noch nicht durch die Krise durch. Unsere Erwartung ist, dass nach dem Auslaufen unserer Stützungsmaßnahmen die Nachfrage auch international wieder anspringt. Eine Belebung beim Export muss die im kommenden Jahr wahrscheinlich etwas sinkende Binnennachfrage ausgleichen. Dann hätten wir unser Ziel erreicht, eine Brücke zu bauen. Vollkommen in der Hand haben wir die Entwicklung in unseren Exportmärkten nicht.



Angela Merkel und die Motorwelt-Redakteure M. Ramstetter (r.) und M. Vigil beim Interview im Kanzleramt. An der Wand prangt ein Porträt Adenauers

Mw: Könnte eine zweite Abwrackprämie notwendig werden?

Merkel: Eine Neuauflage Umweltprämie wird nicht überlegt. Wir hängen im Export von der Weltwirtschaft ab. Hoffungs-schimmer gibt es zum Glück, etwa auf dem asiatischen Markt, der sich gerade besser entwickelt als erwartet. Aber natürlich ist die weltweite Krise noch nicht überstanden.

Mw: Viel Hoffnung legt die Branche in alternative Antriebskonzepte wie etwa beim Elektroauto. Teilen Sie die Euphorie?

Merkel: Ich habe als Bundeskanzlerin einige Modellprojekte eingeweiht, auch zum Elektroauto, und wir unterstützen die weitere Forschung und Entwicklung aus Überzeugung, obwohl man aufpassen muss, dass die vielen Berichte über diese E-Mobile nicht zu einem falschen allgemeinen Glauben führen, in ein, zwei Jahren seien solche Fahrzeuge schon reif für die Massenproduktion. Das wird so nicht sein, da fehlen noch einige technische Schritte. Aber die Bundesregierung wird die Entwicklung neuer Antriebstechnologien auch weiter intensiv unterstützen, wie wir das ja auch schon durch das Konjunkturprogramm tun.

Mw: Wann wird es Ihrer Meinung nach reine Elektromobile in großer Stückzahl geben?

Merkel: Von der Mitte des nächsten Jahrzehnts an. 2020 könnte dann eine Million solcher Elektromobile auf deutschen Straßen fahren, schätzen die Fachleute. Auf dem Weg dahin wird auch die Hybridtechnologie weiter an Bedeutung gewinnen. Wichtig ist dabei, und dafür geben wir in unserem Konjunkturprogramm auch viel Geld aus, dass Deutschland bei der Batterieentwicklung vorne mit dabei ist. Den

deutschen Unternehmen ist aber bewusst, dass sie sich hier anstrengen müssen, um für die Zukunft gut aufgestellt zu bleiben.

Mw: Gibt es in Ihrem Fuhrpark im Kanzleramt bereits Dienstwagen mit alternativem Antrieb?

Merkel: Ja, wir haben in den letzten Jahren ein Brennstoffzellen-Fahrzeug eingesetzt und damit das Forschungsprojekt eines deutschen Herstellers unterstützt. Aber für die gepanzerten Wagen, in denen ich fahren muss, gibt es das noch nicht.

INTERVIEW: MICHAEL RAMSTETTER, MARIO VIGL ■

FOTOS: DANIEL BISKUP



DEUTSCHE SPRITSPAR MEISTERSCHAFT

DSM

EINE VERANSTALTUNG VON TOYOTA IN KOOPERATION MIT DEM

ADAC

TOYOTA – offizieller Partner des ADAC Sprit-Spar-Trainings



HYBRID SYNERGY DRIVE	3,9 l auf 100 km	89 g CO ₂ pro km	EV EV-Modus	TOYOTA OPTIMAL DRIVE	iQ 4,0 l auf 100 km	Yaris 4,2 l auf 100 km	Auris 4,8 l auf 100 km
Die Vollhybrid-Technologie				Minimise & Maximise			

Qualifizieren Sie sich am 12. 9. 2009! Erleben Sie die Toyota Spritspar-Modelle und gewinnen Sie den neuen Toyota Prius.

Kommen Sie zu Ihrem teilnehmenden Toyota Partner und werden Sie Deutscher Spritspar-Meister. Entdecken Sie den neuen Toyota Prius mit HSD®-Vollhybrid-Technologie, alle neuen Toyota Modelle mit dem serienmäßigen Eco-Konzept Toyota Optimal Drive und viele attraktive Angebote. Jeder Händler schickt seinen lokalen Meister zum Halbfinale ins regionale ADAC Zentrum. Auf den Finalsieger wartet, neben dem Titel „Deutscher Spritspar-Meister“, der Hauptgewinn: der neue Toyota Prius! Mehr Infos auf www.toyota.de/dsm.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Prius 1,8-l-VVT-i mit Elektromotor: kombiniert 4,0–3,9 l/100 km (innerorts 4,0–3,9 l/außerorts 3,8–3,7 l), CO₂-Emissionen 92–89 g/km; iQ 1,4-l-D-4D: kombiniert 4,0 l/100 km (innerorts 4,8 l/außerorts 3,5 l), CO₂-Emissionen 104 g/km; Yaris 1,4-l-D-4D mit Schaltgetriebe: kombiniert 4,2 l/100 km (innerorts 5,1 l/außerorts 3,6 l), CO₂-Emissionen 110 g/km; Auris 1,4-l-D-4D mit Schaltgetriebe: kombiniert 4,8 l/100 km (innerorts 5,7 l/außerorts 4,3 l), CO₂-Emissionen 128–127 g/km

Teilnahmeberechtigt ist jede volljährige Person mit gültigem Führerschein mit Ausnahme: Mitarbeiter der Toyota Deutschland GmbH, Vertriebspartner und alle Angehörigen. Teilnahmechluss ist der 15.9.2009. Teilnahme auch unter toyota.de/dsm möglich.